



Lisa Daniell, Women's Press Collective

16. Oktober 2022

Guten Tag. Ich danke den Redner*innen, dem Publikum und den Organisatoren, dass sie heute zusammenkommen, um über ein wichtiges Thema mit weltweiten Auswirkungen zu sprechen. Mein Name ist Lisa Daniell. Ich bin ehrenamtliche Vollzeit-Organisatorin und Verantwortliche des 1982 in New York gegründeten Women's Press Collective - WPC.

WPC ist eine ehrenamtliche Mitgliederorganisation. Wir organisieren unabhängige Presse für wahrheitsgetreue Berichterstattung in einem Klima von Fehl-, Desinformation und Lügen, die von den Mainstreammedien rund um die Welt verbreitet werden - mit schrecklichen Folgen wie Krieg, Armut und Klimakrise.

Die Redner der Konferenz zeigen mit Daten und Analysen, wie die westlichen Mainstreammedien von wenigen reichen Mächten kontrolliert werden. Diese arbeiten mit ihren Regierungen für die wirtschaftlichen und politischen Interessen einer winzigen Minderheit und zum Schaden der grossen Mehrheit der Menschen.

Ich wurde eingeladen, über Strategien und Methoden zu sprechen, wie wir dies ändern können. Ausgehend von 40 Jahren Organisierungserfahrung von WPC zeige ich, wie wir eine alternative, unabhängige Presse schaffen können, indem wir die Menschen organisieren und uns in den Teilen der Bevölkerung verwurzeln, die von den Mainstreammedien marginalisiert werden. Diese Methode schafft eine Machtposition durch Organisation. Sie ist ein Weg, um die Interessenvertretung einer kleinen reichen Elite durch die internationalen konventionellen Medien an ihren Wurzeln zu bekämpfen.

Unabhängige Presse bedeutet, etwas aufzubauen, das materiell unabhängig von der Kontrolle durch eine Regierung und Konzerne ist. Es heisst, eine Organisation aufzubauen, die keine öffentlichen Gelder oder andere Gelder annimmt, die an Bedingungen geknüpft sind und inhaltliche Grenzen setzt, um den wirtschaftlichen Interessen des Geldgebers zu dienen.

Privater Medienbesitz gibt es in den Mainstream- und den "alternativen" Medien, von Jeff Bezos' *Washington Post* bis zu Pierre Omidyars First Look Media mit *The Intercept*. Keiner dieser Reichen dient den Interessen der grossen Mehrheit der Menschen dieser Erde.

WPC wird ausschliesslich durch freiwillige Mitgliederbeiträge und Spenden unterstützt. Wir setzen auf viele kleine Spenden, um uns nicht der Kontrolle durch einen oder wenige grosse Geldgeber auszusetzen.

Um Ausgaben zu vermeiden, sind 80% des Materials und der Dienstleistungen, die WPC braucht, gespendet, einschliesslich unserer Offset-Druckerpresse, der Papierschneidemaschine, Papier, Tinte, Computer sowie die ehrenamtliche Arbeit von Druckern, Mechanikern und anderen.

WPC ist 100% ehrenamtlich, damit niemand in der Schuld externer Interessen steht. Wir bestimmen unser Programm und unsere Politik aufgrund der Interessen unserer Mitglieder. Unabhängige Medien bedeutet auch, Informationen unabhängig von Produktions- und Verteilmethode, die von den Reichen kontrolliert werden, zu produzieren und unter die Bevölkerung zu bringen.

93% der Erwachsenen in den USA beziehen News über digitale Medien, 40% durch Facebook. Wie von den Rednern der Konferenz gezeigt, sind digitale Infrastrukturen, Suchalgorithmen, Social-Media-Plattformen im Besitz reicher Menschen und Konzerne. Im Einklang mit den Interessen ihrer Besitzer kontrollieren sie, welche Information verbreitet wird.

Im Februar 2021 diskutierte Australiens Parlament ein Gesetz, das von Facebook verlangte, Zeitungen, TV und Online-Publikationen für die Nutzung deren Inhalte zu bezahlen. Facebook schaltet über Nacht in ganz Australien alle Nachrichten ab.

Wer über Facebook News bezog, hatte keinen Zugang dazu mehr: keine Nachrichten über den Facebook-Newsfeed, keine von Facebook-Freunden geteilte Nachrichten. Australische Zeitungen und andere Medienunternehmen konnten ihre Informationen nicht mehr über Facebook verbreiten. Die Nachrichtenblockade dauerte mehrere Tage - das Gesetz wurde nicht verabschiedet.

Viel häufiger als das komplette Abschalten von Nachrichten ist der Ausschluss individueller Journalist*innen und Webseiten von digitalen Plattformen und Pay Pal in Koordination mit Regierungen. Im Herbst 2019 kündeten Facebook und Twitter eine Partnerschaft mit dem Atlantic Council an - einer US-Denkfabrik aus NATO-Zeiten zur Aufrechterhaltung und zum Ausbau der US-Hegemonie in der Welt. Durch die Zusammenarbeit wird bestimmt, welche Webseiten abgeschaltet werden.

Lokalzeitungen in den USA sind gefährdet. Seit 2004 verschwanden über 2000, also rund 100 pro Jahr bzw. eine Zeitung alle 3-4 Tage. 60% der US-Bezirke haben keine lokale Tageszeitung, 171 Bezirke werden nicht mehr journalistisch abgedeckt. In den Grossstädten sind seit 2004 20% der Zeitungen verschwunden.

Für Investigativ-Journalistinnen, Faktenprüfer und Redakteure gibt es kaum noch Stellen. Seit 2008 sank die Zahl der Beschäftigten in den Redaktionen um 26% - ein Verlust von über 30 000 Arbeitsplätzen.

Zeitungen, die versuchten, online zu gehen, stellten fest, dass die Werbegelder, die früher Redaktionen und Journalistenlöhne finanzierten, von den grossen Tech-Firmen verschluckt werden. 63% der digitalen Werbeinnahmen werden von Google und Facebook kontrolliert. 90% der digitalen Jahreswerbeeinnahmen gehen an diese beiden Konzerne. Ihre Kontrolle über soziale Medien nimmt stetig zu.

Zeitungen sind politischem Druck durch Regierungen ausgesetzt. Eine Lokalzeitung im Bundesstaat Arkansas, die von der Regierung Werbegelder erhielt, sollte eine Abmachung unterzeichnet, sich nicht einem internationalen Israel-Boykott anzuschliessen, um die Regierungsgelder nicht zu verlieren. Der Verleger wollte den Boykott nicht unterstützen, weigerte sich aber aufgrund des Verfassungsrechts auf Pressefreiheit, die Inhalte der Zeitung einzuschränken. Er brachte den Fall vor den Obersten Gerichtshof der USA.

WPC verlässt sich nicht auf eine von den Reichen kontrollierte technologische Infrastruktur. Unsere Grundlage sind Druckerzeugnisse (Print). Wir haben eine eigene Druckerpresse und Grafikprogramme. Wir unterrichten Mitglieder kostenlos in der Nutzung dieser Infrastruktur. Wir sind der einzige Ort in New York ausserhalb der Druckindustrie, der die Kunst des Offsetdrucks lehrt.

Im kostenlosen Kursprogramm drucken wir unsere Zeitschrift, *Collective Endeavor* - auch ein Instrument unabhängiger Berichterstattung. Wir unterstützen andere Basisorganisationen kostenlos darin, Publikationen, Poster, Flyer usw. zu produzieren. Durch unser Publikationsprogramm unterhalten wir Beziehungen zu anderen Organisationen, die sich für ökonomische und soziale Gerechtigkeit einsetzen.

Fast zwei Drittel der Menschen in den USA leben von Lohn zu Lohn. Die meisten Werktätigen haben nicht genug Ersparnis, um im Notfall \$400 ausgeben zu können. 41% sind arm oder mit tiefem Einkommen. 18% der Haushalte verdienen weniger als \$25'000 im Jahr.

Das ist die Realität der USA, auch wenn die Mainstreammedien ein anderes Bild zeichnen. Die Medien gehören den reichsten 0,1% der US-Bevölkerung. Sie kontrollieren gleich viel Reichtum wie die unteren 90%. Sie brauchen die Medien, um ihre Interessen zu schützen und voranzutreiben.

Seit unserer Gründung vor 40 Jahren arbeitet WPC mit unabhängigen Organisationen armutsbetroffener Werktätiger, die gegen Armut kämpfen und Essens- und Kleiderverteilung sowie den Kampf gegen Stromsperrungen organisieren, damit die Menschen mit den tiefsten Löhnen überleben und sich organisieren können.

Wir arbeiten mit Organisationen von medizinischem Personal, das kostenlose Untersuchungen anbietet und gegen die Politik kämpft, die vielen in den USA den Zugang zur Gesundheitsversorgung verweigert.

Wir arbeiten mit Bewohner*innen von Sozialwohnungen, die sich gegen Privatisierung organisieren. Wir unterstützen Organisationen, die von Menschen geführt werden, für die Armut und Ausgrenzung eine Realität ist und die sich gemeinsam für Veränderungen einsetzen. Organisationen, die mächtige Wirtschafts- und Politikinteressen herausfordern, haben keine Stimme in der Mainstreampresse. Die Medien sind nicht ihre Freunde. Sie brauchen einen Weg, um die wahre Geschichte rauszubringen. Dafür gibt es das kostenlose Publikationsprogramm von WPC.

Druckerzeugnisse müssen verteilt werden, um Menschen zu erreichen und etwas zu bewirken. Dazu braucht es Menschen, die Newsletter, Flyer, Broschüren, Postkarten an ihre Nachbarn, Arbeitskolleginnen, Familien und Freunde verteilen, von Haustür zu Haustür gehen und Printmaterial vor Einkaufsläden und an Wochenmärkten.

Tönt nach viel Arbeit? Das ist es. Organisation macht es möglich, d.h. wenn viele Leute koordiniert zusammenarbeiten. Im 19. und der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts wurde so die historische, ruhmhafte und beispielgebende US-Arbeiterbewegung aufgebaut.

Jedes Mal, wenn jemand einer anderen Person eine Publikation überreicht, entsteht die Möglichkeit zum Gespräch: über den Inhalt, über Aktionen zu einem bestimmten Thema, um ein nächstes Treffen abzumachen oder jemanden aufzufordern, Newsletter oder Flyer mitzunehmen und unter den Nachbarn, Arbeitskolleginnen, Freunden und Familie zu verteilen. Wir nennen das "arms-length, grassroots organizing" - Organisation an der Basis. Die Verteilung von Druckmaterial von Angesicht zu Angesicht ist der beste Weg, um Menschen in den Aufbau einer starken Organisation miteinzubeziehen, die in der Bevölkerung verankert ist und den Kampf gegen Armut, Hunger und mehr aufnehmen kann. Ein einzelner Mensch schafft das nicht.

Eine unabhängige Presse, die die Wahrheit sagt und im Interesse der Mehrheit der Bevölkerung ist, benötigt *Organisation*. Es gibt mutige unabhängige Journalist*innen, die unter grosser Lebensgefahr über das berichten, was die Mainstreammedien verschweigen. Sie werden angegriffen und getötet. Organisation gibt uns Kraft und Langlebigkeit angesichts eines scheinbar monolithischen und überwältigenden Gegners. Wir brauchen Organisation, die tief in den Menschen verwurzelt ist, die nicht zu den 0,1% gehören und die Medien brauchen, die die Wahrheit sagen, so wie sie sie erleben; die nicht von der Desinformation der Mainstreammedien profitieren, sondern einen Grund haben, sich für eine unabhängige Presse einzusetzen, die zusammenarbeitet, um Desinformation zu bekämpfen.

WPC organisiert eine ständig wachsende Mitgliederbasis, um Schreibende, Journalistinnen, Drucker, Grafikerinnen und andere Medienschaffende mit Gemeinschafts- und Arbeiterorganisatoren, Werkträgern, Menschen mit tiefem Einkommen und anderen von den Mainstreammedien Ausgeschlossenen zu organisieren.

Unsere Mitglieder arbeiten zusammen in einem kostenlosen Publikationsprogramm, durch das wir On-the-job-Training für Drucken, graphisches Design, Schreiben und Journalismus anbieten und Basisorganisationen in der Produktion von Druckmaterialien unterstützen.

Wir machen Infostände an Unis und sprechen zu Studierenden und Dozenten, gehen von Geschäft zu Geschäft und machen Standaktionen in verschiedenen Quartieren von New York, um Menschen aus allen Gesellschaftsschichten zu erreichen, die die Notwendigkeit einer unabhängigen Presse sehen.

Wenn wir eine unabhängige Presse wollen, die besteht und zu einer ernstzunehmenden Kraft wird, dürfen wir nicht nur berichten, sondern müssen uns organisieren. Das ist echte Machtentfaltung im Gegensatz zu einem Klick auf einen "Ja"-Knopf auf einer Website. Keines dieser "Ja" leistet Organisationsarbeit oder baut die nachhaltige Präsenz, die die Stärke des direkten Kontakts ausmacht.

Wer in den USA und in Europa unabhängige Medien macht, um der Desinformation der Mainstreammedien entgegenzutreten, erhält keine Unterstützung durch die Regierung. Unsere Bemühungen werden von denen torpediert, deren Interessen durch Desinformation bedient werden: der militärisch-industrielle Komplex, der vom Krieg profitiert und dessen Interessen durch das Rühren der Kriegstrommel bedient wird; die Interessen der Banken und des Finanzkapitals, das von einer verschuldeten Bevölkerung profitiert.

Nur durch den Kampf für eine Veränderung derer, die die Macht haben, diese Interessen zu kontrollieren, können wir echten, grundlegenden Wandel bewirken. Die Strategie und Methode von WPC schafft unabhängige Medien und arbeitet mit anderen Basisorganisationen, die für Wandel kämpfen, um organisatorische Stärke zu erreichen.

Vielen Dank, dass Sie Teil dieser Konferenz sind, und für die Einladung, heute hier zu sprechen. Ich hoffe, Sie alle in Zukunft persönlich kennenzulernen, um die Arbeit zur Organisation einer wahrheitsgetreuen und wirklich unabhängigen Presse fortzusetzen. Vielen Dank.

Deutsche Übersetzung: Natalie Benelli